

Bern, 5. April 2010

Medienmitteilung

Weg mit der Stempelsteuer – her mit den Arbeitsplätzen!

Auch WAK-S stimmt FDP-Vorstoss für Abschaffung der Stempelsteuer zu

Die Wirtschaftskommission des Ständerats (WAK-S) hat heute der parlamentarischen Initiative 09.503n der FDP-Liberale Fraktion zur Abschaffung der Stempelsteuer zugestimmt. Diese schädliche Umlenkungsabgabe vertreibt Finanzgeschäfte aus der Schweiz und kostet damit Arbeitsplätze. Keiner der Konkurrenten des Schweizer Finanzplatzes benachteiligt seine Unternehmen mit einer solchen Steuer. Der WAK-Entscheid ist ein weiterer Erfolg der FDP-Weissgeldstrategie. Nun müssen auch die beiden Räte die unsinnige Stempelsteuer abschaffen – und mit ihr auch gleich die Abgaben auf Wandelanleihen („CoCo-Bonds“), damit die Banken ihr Eigenkapital erhöhen und krisenfester werden können. Der Standort Schweiz wird davon profitieren! Die FDP kämpft erfolgreich für mehr Arbeitsplätze – **aus Liebe zur Schweiz.**

Pa.Iv. 09.503n „Stempelsteuer schrittweise abschaffen und Arbeitsplätze schaffen“ der FDP-Liberale Fraktion:

http://www.parlament.ch/d/suche/seiten/geschaefte.aspx?gesch_id=20090503

Die Weissgeldstrategie der FDP. *Die Liberalen* von April 2010:

<http://www.fdp.ch/themen/positionspapiere/17-finanzpolitik/142-finanzplatzstrategie-schweiz-ergaenzung-der-finanzmarktstrategie-vom-9-juni-2009.html>

Kontakte:

• Ständerat Rolf Schweizer, 076 398 09 01

• Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63

• Philippe Miauton, Pressesprecher, 079 277 68 41

